

Zwiefalter Fasnet 2026

Freitag, 30.01.

19.00 Uhr Hausball im **Mohren** in Baach

Sonntag, 08.02.

10.30 Uhr Messe für Hästräger im Münster mit der MK Zwiefalten

Donnerstag, 12.02.

09.00 Uhr Fasnetsbesuch im Kindergarten und Seniorenheim

10.00 Uhr **Schülerbefreiung** in der Münsterschule

12.00 Uhr **Linsen und Spätzle** in der Rentalhalle

14.00 Uhr **Kinderumzug mit Narrenbaumstellen & Absetzung**

der **Bürgermeisterin** auf dem Marktplatz

anschl. **Kinderball** in der Rentalhalle

19.00 Uhr Hausball im **Brauhaus**

Freitag, 13.02.

19.00 Uhr Hausball im **Fässle**

Samstag, 14.02.

19.30 Uhr **Zunftball**
in der Rentalhalle

Sonntag, 15.02.

14.00 Uhr **Großer Rällesprung**
davor und danach närrisches Treiben
in der Rentalhalle, den Wirtshäusern,
im Hennastall und in der Monsterbar

Montag, 16.02.

12.00 Uhr Fasnets-Juxmarkt auf dem Marktplatz
14.00 Uhr Bunter **Hausumzug** mit örtlichen Gruppen
18.00 Uhr Hausball im **Münsterwirt**

Dienstag, 17.02.

09.00 Uhr **Burggrafenempfang** im Rathaus
10.00 Uhr **51. Traditionelle Bruddelsupp** in der Rentalhalle
ab 16 und nur mit Kopfbedeckung
19.00 Uhr **Narrenbaumfällen & Rälleverbrennen** auf dem Marktplatz
anschl. **Kehraus und Rällevergraben** im Brauhaus

Rälle hui!



Die Narrenzunft Rälle Zwiefalten e.V. wünscht eine glückselige Fasnet!

weitere Informationen unter www.narrenzunft-zwiefalten.de



Zwiefalten feiert Fasnet!



Liebe Närrinnen, liebe Narren, liebe Freunde der Zwiefalter Fasnet,

s'goht drgega! Seit Dreikönig sind Rälle, Hansel, Gockel und Bär nun schon wieder außer Rand und Band. Und so nähern wir uns mit großen Schritten unserer Hausfasnet. Gerne möchten wir Sie und Euch zu den Veranstaltungen vom Rälle einladen.

Beginnen werden wir am **Sonntag, 07.02., um 10.30 Uhr** mit einer **Messe für Hästräger**, wenn unser Rälle-Pfarrer **Sigmund Schänzle** wieder die Kanzel in unserem schönen Münster besteigen wird. Unsere **Musikkapelle Zwiefalten** sowie Kantor **Hubertus Ilg** werden die Messe musikalisch umrahmen.

Am Glombigen Donnerstag werden wir dann die Schüler in der Münsterschule befreien und uns im Anschluss gegen **11.45 Uhr in der Rentalhalle** stärken. Unser neuer Rällewirt **Benedikt Ott** wird in Zusammenarbeit mit seinem Vorgänger **Karl Hänle** beste Linsen, Spätzle und Saitenwürste servieren. Um **14.00 Uhr** laden wir alle Kinder ein, am **Kinderumzug** teilzunehmen. Dieser endet auf dem **Marktplatz**, wo von unseren Zimmerleuten und unserem Maurer der **Narrenbaum** gestellt wird. Danach wird Bürgermeisterin **Alexandra Hepp** traditionell ihres Amtes enthoben. **Burggraf Florian II. und seine Lieblichkeit Lea** übernehmen den Rathausschlüssel und leiten fortan bis Aschermittwoch die Geschicke der Gemeinde.

Im Anschluss findet vor der Rentalhalle der **Rällesprung** für unseren Narrensamen statt, während in der Rentalhalle unser allseits beliebter **Kinderball** beginnt. Es wartet wieder ein überragend buntes Programm auf unsere Kleinen. Abends lädt dann das Team vom Brauhaus ab **19.00 Uhr** noch zum **Brauhausball** ein.

Am **Freitag** lädt das Team vom **Fässle zum Hausball** ein. Freuen Sie sich auf Italo-Hits und die ein oder andere Überraschung aus der Küche.

Am **Fasnetssamstag** findet wie gewohnt um **19.30 Uhr** der **Zunftball** in der Rentalhalle statt. Es erwartet Euch ein buntes und kurzweiliges Programm mit allerlei närrischen Highlights, die die Zwiefalter Fasnet ausmachen. Nach Programmende braucht niemand nach Hause zu gehen: Während an der Bar noch das ein oder andere Getränk wartet, kann auf der Tanzfläche noch einmal richtig abgetanzt werden. **Stefan Koch** alias *DJ Pineapple* wird hier den richtigen Beat für alle finden.

Am **Fasnetssonntag** findet traditionell unser **Fasnetssonntagsumzug** statt. 30 Narrenzünfte, Musikvereine und Fanfarenzüge aus Fern und Nah werden ab **14.00 Uhr** die Straßen und Gassen Zwiefaltens mit närrischem Leben füllen. Davor und danach laden **Hennastall, Monsterbar** sowie unsere zahlreichen **Wirtschaften** zum Verweilen und Dableiben ein.

Am **Fasnetsmontag** startet um **12.00 Uhr** unser beliebter **Fasnetsjuxmarkt** auf dem Marktplatz. Vorbeikommen, einkaufen, lustig sein lautet die Devise. Hier gibt's Kruscht und Krempel für jeden Sempel – ond au it-Sempel. Um **14.00 Uhr** startet dann unser **Hausumzug**. Wer diesen mit einer Mottogruppe bereichern möchte, ist jederzeit herzlich eingeladen. Um **18.00 Uhr** laden **Leo und Janina ins Café Münsterwirt zum Hausball** ein.

Am letzten Tag der Fasnet, dem **Fasnetsdienstag**, laden **Burggraf Florian II. und seine Lieblichkeit Lea zum Burggrafenempfang** ins Rathaus ein. Alle Närrinnen und Narren sind herzlich willkommen. Um **10.00 Uhr** beginnt dann in der **Rentalhalle** zum 51. Mal unsere **Bruddelsupp**. Bei Zeremonienmeister **Tobias Aierstock** kann ein jeder und eine jede bruddeln, was er oder sie mag. Dazu werden wieder Karl Hänles beste Kutteln serviert. Nach dem Besuch des Umzugs in der Nachbarstadt Hayingen treffen wir uns um **19.00 Uhr zum Narrenbaumfällen und Rälleverbrennen auf dem Marktplatz**. Im Anschluss kann dann beim **Kehraus im Brauhaus** noch ein letztes Mal das Tanzbein geschwungen werden – bis schließlich dort noch der **Rälle vergraben** wird.

Wir freuen uns auf eine schöne Hausfasnet mit Euch und laden Euch herzlich ein, dabei zu sein, mitzusingen, mitzulachen und mitzuschunkeln. **Rälle Hui!**

Stefan Schmid
Zunftmeister

Alexandra Hepp
Bürgermeisterin

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Zwiefalten · Marktplatz 3
88529 Zwiefalten · T 07373 / 205-0
F 07373 / 205-55 · info@zwiefalten.de

Pfarrämter und Vereine und für alle Verantwortlich für den Anzeigenteil
sonstigen Mitteilungen die jeweiligen Katharina Buck
Verfasser.
Anzeigenschluss Di. 10.00 Uhr
Redaktionsschluss Di. 04.00 Uhr

Zuständig für Reklamationen bei Nicht-
erhalt des Mitteilungsblattes ist der
Verlag.
T 0731 156 683 · abo.nak@n-pg.de

Verantwortlich:
Bürgermeisterin Alexandra Hepp o. V. i. A.
(Amtlicher Teil)
Verantwortlich für die Kirchen- und Ver-
einsnachrichten sind die jeweiligen
www.nak-verlag.de

Verlag:
NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
Tel. 0731 156 681 · Fax 0731 156 684
nak-verlag@n-pg.de

Abonnement:
Bürger, die einmal kein Mitteilungsblatt
erhalten haben, können sich zu den üb-
lichen Öffnungszeiten ein Exemplar im
Rathaus abholen.

Druck:
Esser printSolutions GmbH
Westliche Gewerbestraße 6
75015 Bretten

Die Erinnerung weitertragen Gedenkfeier in Zwiefalten

Jährlich erinnern das ZfP Südwürttemberg und die Gemeinde Zwiefalten am 27. Januar gemeinsam an die Opfer des Nationalsozialismus. Bei der diesjährigen Gedenkfeier wirkten traditionell wieder Schulklassen mit.

Der Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus wird seit 1996 anlässlich der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz am 27. Januar begangen. Organisator Dr. Bernd Reichelt vom Forschungsbereich Geschichte der Medizin im ZfP Südwürttemberg begrüßte die etwa 200 Besucherinnen und Besucher im voll besetzten Konventbau des ZfP. „Ich freue mich, dass wieder Schüler:innen der Berufsfachschule für Pflege und der örtlichen Münsterschule mitwirken, um die Erinnerung wach zu halten.“ Prof. Dr. Gerhard Längle, Regionaldirektor Alb-Neckar im ZfP, ging in seiner Ansprache auf die politische Lage in den USA ein. Dort würden derzeit Hass gegen Migrant:innen und diejenigen, die „nicht zum Volk gehörten“, geschürt. Diese Entwicklung wollen rechte Parteien in Europa ebenfalls vorantreiben. „In einer solchen Gesellschaft wird Vielfalt begrenzt“, sagte Längle.

Psychisch Kranke wurden von den Nationalsozialisten systematisch verfolgt und ermordet. Die Stigmatisierung gegen psychisch Erkrankte in Deutschland sei auch heute wieder vielfach problematisch. „Dieser Gedenktag soll, kann und muss dafür sorgen, dass wir uns diesen Bestrebungen widersetzen und entgegenreten“, bekräftigte der Regionaldirektor. Eine solche Gesellschaft, in der Ausgrenzung und Spaltung herrschten, „wollen wir alle nicht. Wir stellen uns mit Mitmenschlichkeit entgegen.“

Demokratie nicht aus der Hand geben

Historiker Reichelt ging in seinem Vortrag „Gemeinschaft ohne alle? Inklusion und Exklusion in der ‚Volksgemeinschaft‘“ auf die Gesellschaftsform während der NS-Zeit ein und legte dar, wie bestimmte Gruppen immer mehr ausgegrenzt und schließlich verfolgt wurden. Mitgliedschaften in der NSDAP, der Hitlerjugend und weiteren Gruppierungen versprachen den Menschen Teilhabe. Heute finde eine Renaissance völkischer Begriffe statt. In einer Welt, die sich rasch verändere - sei es durch die menschengemachte Klimakatastrophe, durch immer näher rückende Kriege - würden rechtsextreme Parteien wie die AfD einfache Lösungen suggerieren. „Schuld sind andere und das Fremde.“ Doch Verantwortung für Demokratie trügen wir alle. „Demokratie ist anstrengend und bedeutet, miteinander zu reden. Lassen wir nicht zu, dass die Welt uns überfordert. Wir dürfen die Demokratie nicht leichtfertig aus der Hand geben“, ermutigte Reichelt.

Der Mittelkurs der Berufsfachschule für Pflege im ZfP beschäftigte sich in seinem Beitrag mit der Geschichte der Pflege während der NS-Zeit und heute. Die Schüler:innen lasen einen Erfahrungsbericht eines Pflegers vor, der damals in Zwiefalten gearbeitet und die Deportationen miterlebt hatte. 1940 wurden im Rahmen der sogenannten T4-Aktion mindestens 352 Patient:innen der Heilanstalt Zwiefalten und rund weitere 1.500 Patient:innen anderer Einrichtungen von Zwiefalten aus in die Vernichtungsstätten Grafeneck und Hadamar deportiert und ermordet. Die Schulklasse stellte die Frage: „Was hätten wir damals gemacht? Waren Pflegende machtlos?“ Heute werde der Mensch als Individuum gesehen und Pflegende wollen empathisch und vorurteilsfrei sein. „Menschen sind nicht illegal und Menschenrechte gelten universell“, betonte die Klasse. Auch die Klasse R10 der Münsterschule Zwiefalten hatte sich im Unterricht umfassend mit der NS-Zeit auseinandergesetzt. „Mehr, als es der Lehrplan vorsieht“, betonte Historiker Reichelt und dankte der Schule für die Unterstützung. Die Schüler:innen berichteten von ihrem Besuch der Gedenkstätte KZ Oberer Kuhberg in Ulm, was sehr eindrücklich gewesen sei. Die Schulklasse hatte für die Gedenkfeier Standbilder mit verschiedenen Szenen vorbereitet - angelehnt an Biografien von Menschen, die damals aus Gruppen deportiert wurden. „Heute wissen wir, dass Unterschiedlichkeit keine Gefahr ist. Die Verantwortung und das Erinnern sind wichtig, damit wir bemerken, wann Ausgrenzung beginnt“, sagte eine Schülerin. Demokratie ermögliche Perspektiven, ein Leben in Sicherheit, Gleichberechtigung und Toleranz.

Gräueltaten „vor der Haustür“

Die Gedenkveranstaltung im Konventbau wurde von der Musikformation „Ad Fontes“ mit passenden Liedern musikalisch umrahmt, die zum Nachdenken anregten. Anschließend gingen die Teilnehmenden gemeinsam zum ehemaligen Anstaltsfriedhof beim Württembergischen Psychiatriemuseum. Dort erinnerte Bürgermeisterin Alexandra Hepp in ihrer Ansprache daran, dass die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz bereits 81 Jahre her sei. „Dies steht für das dunkelste Kapitel unserer Geschichte. Wir wollen nie vergessen, was geschehen ist und wieder geschehen kann.“ Das Grauen habe auch „vor unserer Haustür in Zwiefalten“ stattgefunden: „Die Menschen, die ermordet wurden, gehörten zu unserer Gemeinde, sie waren Nachbarn“, sagte Hepp nachdenklich. Eine Gemeinschaft ohne alle, die auf Ausgrenzung und Gewalt beruhe, sei keine wahre Gemeinschaft. „Wir müssen die Stimmen von damals weitertragen - in der Schule, in der Gemeinde und überall, wo wir Gemeinschaft leben.“

Danach legte Pastoralreferentin Hildegard Jakob in ihrer Besinnung den Fokus auf die eigene innere Haltung. Sie zitierte den Heiligen Franz von Assisi: „Die Liebe wird nicht geliebt.“ Unterschiedlichkeit sei ein Teil von uns. „Aber wissen wir das auch tief im Herzen?“, fragte die Klinikseelsorgerin. Fremdheit mache Angst - das schaffe eine innere Enge, die Mitmenschlichkeit behindere. „Es bleibt uns und unserer Verantwortung überlassen, was sich in uns formt. Lassen Sie uns auf die Stimme der Liebe hören“, ermutigte Pfarrerin Jakob. Zum Abschluss der Gedenkfeier legten Bürger der Gemeinde Zwiefalten einen Gedenkkranz nieder.



Notrufe, Bereitschaftsdienste

Giftnotruf-Zentrale 07 61 / 192 40

Ärztlicher Notfalldienst

Samstag, Sonn- und Feiertag und unter der Woche, außerhalb der Sprechzeiten 116 117
docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116 117

Zahnärztlicher Notdienst 07 61 / 120 120 00
(www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst)

Krankenhaus Ehingen 073 91 / 586 - 0
Alb-Klinik Münsingen 073 81 / 181 - 0

Landkreis Reutlingen – Beratungsstelle für Jugend- und Erziehungsfragen 073 81 / 92 95 60
Diakonieverband Reutlingen / „Rat & Tat“ Zwiefalten 073 73 / 92 126 40
0152 / 53 45 77 64

Nachbarschaftshilfe Zwiefalten 073 73 / 317 08 96
Pflegestützpunkt südliche Alb 073 87 / 98 41 46 - 2

Sozialstation St. Martin, Engstingen Bereich Süd 073 88 / 9 93 57 - 22
Hospizgruppe HPZ 073 73 / 92 14 80
Mobil: 0174 / 9 03 01 93

Feuerwehr 112
Polizei Notruf 110
Polizeirevier Münsingen 073 81 / 93 64 - 0
Polizeiposten Zwiefalten 073 73 / 9 21 23 - 0
Gas-Störungsstelle 0800 / 0 82 45 05

Apothekennotdienst 08 00 / 00 22 8 33 (kostenlos)
Mobil: 22 8 33*
SMS: „apo“ an 22 8 33*
*69 ct/Min/SMS

Notdienstpläne im Internet www.lak-bw.notdienst-portal.de

Termine

08.02.2026
Messe für Hästräger kath. Kirchengemeinde, Narrenzunft, Musikkapelle

Umzug Oberstetten Narrenzunft, Fanfarenzug, Musikkapelle

09.02.2026
Schulanmeldung Klasse 1 Münsterschule

11.02.2026
Gemeinderatssitzung Gemeinde

12.02.2026
Besuch Kindergarten und Pflegeheim Narrenzunft

Schülerbefreiung Narrenzunft

Kinderumzug, Absetzung, Kinderball Narrenzunft

Öffentliche Bekanntmachungen

Gemeinde Zwiefalten



Jahresverbrauchsabrechnung 2025 für die Wasser- und Abwassergebühren

Sie erhalten in den nächsten Tagen mit Bescheiddatum 09.02.2026 die Abrechnung der Wasserverbrauchs- und Abwassergebühren für das Jahr 2025.

Der Bescheid enthält neben der Berechnung der Verbrauchsgebühr (Frischwasser) auch die Gebühr für das Schmutzwasser (Abwasser) und die Niederschlagswassergebühr.

Prüfen Sie bitte den Bescheid zeitnah auf dessen Richtigkeit.

Die Rechnung ist am **01.03.2026 zur Zahlung fällig**. Wenn Sie uns SEPA-Lastschriftmandant erteilt haben, werden wir den Betrag zum Fälligkeitstermin von Ihrem Konto abbuchen.

Die vierteljährlichen Vorauszahlungen für das Jahr 2026 sind am 01.03., 01.06., 01.09. und 01.12. zur Zahlung fällig. Sie erhalten hierzu keinen gesonderten Bescheid.

Die Abschläge sind in der Abrechnung 2025 ausgewiesen.

Die Jahresverbrauchsabrechnung wird mit dem 1. Abschlag abgerechnet.

Zahlungspflichtig nach der Satzung ist der Grundstückseigentümer!

Eine Rechnungsstellung direkt an den Mieter wird nicht vorgenommen. Sofern dies so bereits in der Vergangenheit praktiziert wurde, wird es kulanthalber fortgeführt.

Eigentümerwechsel

Während der Abrechnungsphase können keine Eigentümerwechsel erstellt werden. Falls Sie ihr Haus über den Jahreswechsel verkauft und uns dies bereits mitgeteilt haben, erhalten Sie demnächst einen beendeten Bescheid, auf dem keine künftigen Vorauszahlungen mehr ausgewiesen sind. Der neue Eigentümer erhält einen Bescheid über die Mitteilung der künftigen Vorauszahlungen.



Wir erreichen bis zu **85 % aller Haushalte.**

In mehr als 20 attraktiven Gemeinden und Städten.

NAK VERLAG



Niederschlagswassergebühr

Sollte sich Ihre befestigte Fläche zur Berechnung der Niederschlagswassergebühr verändern (z. B. durch bauliche Maßnahmen oder Entsiegelung), sind Sie nach der Abwasserabsetzung der Gemeinde Zwiefalten dazu verpflichtet, uns diese Änderungen zeitnah mitzuteilen.

Für die Berechnung der Niederschlagswassergebühr ist bei der Flächenberechnung der Zustand zu Beginn des Veranlagungszeitraums maßgebend, Änderungen im laufenden Jahr werden nach der Satzungsbestimmung also erst im darauffolgenden Jahr berücksichtigt.

SEPA-Lastschriftmandat

Das Formular kann auch auf der Homepage der Gemeinde Zwiefalten unter dem Bereich Rathaus & Service Downloads heruntergeladen werden.

Sollten Sie Fragen zur Abrechnung haben, steht Ihnen gerne Frau Herter, annette.herter@zwiefalten.de, Tel. 07373/205-14, zur Verfügung.

Falls Sie Fragen zur Zahlung oder Abbuchung haben, wenden Sie sich bitte an Frau Sauter, petra.sauter@zwiefalten.de, Tel. 07373/205-16.

Selbstkontrolle:

Bei der Jahresablesung der Wasserzähler wird regelmäßig festgestellt, dass Haushalte einen höheren Wasserverbrauch als im Vorjahr haben. Ursache sind meist durch Kalkablagerungen defekte WC-Spülungen, undichte Überdruckventile an Heizungsanlagen und ganz vereinzelt Rohrbrüche an Gartenleitungen.

Der Einwand, dass der Wasserverbrauch nicht sein kann, ist kein Argument um die Wasserrechnung zu reduzieren.

Die Wasserzähler sind geeicht und verfügen über ein Rückschlagventil, so dass auch Druckschwankungen keine Ursache sein können.

Es hat sich in den vergangenen Jahren gezeigt, dass die in der Hausinstallation vorgeschriebenen Abstellvorrichtungen mit Rückschlagventil festsitzen und nicht mehr funktionieren.

Eine Prüfung der Wasserzähler kann auf Wunsch des Wasserabnehmers durch das Eichamt erfolgen. Die Nachprüfung kostet zwischen 100,00 Euro und 130,00 Euro je Wasserzähler und ist vom Wasserabnehmer zu tragen, wenn sich herausstellt, dass der geeichte Wasserzähler den Vorschriften entspricht.

Um Unannehmlichkeiten und Überraschungen bei der Jahresabrechnung zu vermeiden, empfehlen wir allen Wasserabnehmern den **Zählerstand mindestens einmal im Monat abzulesen** und aufzuschreiben.

Durch die monatliche Verbrauchskontrolle haben Sie ihren Wasserverbrauch im Griff und können bei größeren Abweichungen reagieren und ihren Hausinstallateur mit der Kontrolle beauftragen.

So lassen sich Unannehmlichkeiten und Meinungsverschiedenheiten bei der jährlichen Wasserabrechnung vermeiden.

Manöver der Bundeswehr im Gemeindegebiet Zwiefalten

Vom 09.02.2026 bis 11.02.2026 wird eine Truppenübung (Nr. BW 08 02 26/DEU) durchgeführt.

Ersatz von Übungsschäden ist möglichst innerhalb von 2 Wochen nach Abschluss der Übung beim Bürgermeisteramt zu beantragen.

Auf das "Handblatt für die kommunalen Behörden über Manöverschäden" des Landratsamts Ostalbkreis, Außenstelle Schwäbisch Gmünd - Amt für Verteidigungslasten - vom 9. September 1992 wird hingewiesen.

Gemeinde Zwiefalten

Wahlkreis 61 Hechingen-Münsingen

BEKANNTMACHUNG

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Landtag am 8. März 2026

1. Das Wählerverzeichnis für die Landtagswahl der Gemeinde Zwiefalten wird in der Zeit vom **16.02.2026** (20. Tag vor der Wahl) **bis 20.02.2026** (16. Tag vor der Wahl) während der allgemeinen Öffnungszeiten (auch am Rosenmontag und Fasnetsdienstag) im Rathaus Zwiefalten, Zimmer 19, Marktplatz 3, 88529 Zwiefalten für Wahlberechtigte **zur Einsicht** bereitgehalten. Wahlberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Wahlberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach dem Bundesmeldegesetz eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsicht ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der **Einsichtsfrist** vom 20. bis 16. Tag vor der Wahl, **spätestens am 20.02.2026** (16. Tag vor der Wahl) **bis 12.00 Uhr** im **Rathaus Zwiefalten, Zimmer 19, Marktplatz 3, 88529 Zwiefalten** Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten **spätestens am 15.02.2026** (21. Tag vor der Wahl) **eine Wahlbenachrichtigung** samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis Nr. 61 Hechingen-Münsingen durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum (Wahlbezirk)** dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort **spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht. Er kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
5.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person;

5.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person, wenn

- 5.2.1 sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 11 Absatz 2 Satz 3 der Landeswahlordnung (bis zum 15.02.2026 (21. Tag vor der Wahl)) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Absatz 4 Satz 1 oder 3 des Landtagswahlgesetzes versäumt hat,
- 5.2.2 ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 11 Absatz 2 Satz 3 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Absatz 4 Satz 1 oder 3 des Landtagswahlgesetzes entstanden ist,
- 5.2.3 ihr Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist.

Der **Wahlschein** kann bis zum **06.03.2026** (2. Tag vor der Wahl), **15.00 Uhr** im **Rathaus Zwiefalten, Zimmer 19, Marktplatz 3, 88529 Zwiefalten** schriftlich, elektronisch (zum Beispiel durch Telefax, E-Mail) oder mündlich (nicht aber telefonisch) beantragt werden.

Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung oder aufgrund der Anordnung einer Absonderung nach dem Infektionsschutzgesetz der Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder er ihn verloren hat, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2.1 bis 5.2.3 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch **bis zum Wahltag, 15.00 Uhr**, stellen.

- 6. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
- 7. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person
 - 7.1. einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - 7.2. einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl und
 - 7.3. einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag, auf dem die vollständige Anschrift, wohin der Wahlbrief zu übersenden ist, sowie die Bezeichnung der Dienststelle der Gemeinde, die den Wahlschein ausgestellt hat (Ausgabestelle), und die Wahlscheinnummer oder der Wahlbezirk angegeben sind.
- 8. Wahlschein und Briefwahlunterlagen können auch durch den Wahlberechtigten persönlich abgeholt werden. An eine andere Person können diese Unterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

- 9. Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Zwiefalten, den 05.02.2026

gez. Alexandra Hepp
Bürgermeisterin

Schließzeiten des Rathauses über die Fasnet

Das Rathaus ist am Glombigen (12.02.2026) nachmittags, am Freitag (13.02.2026), Fasnetmontag und -dienstag (16.02. und 17.02.2026) ganztags geschlossen.

Auch der Bauhof und die Kläranlage sind nicht besetzt und verrichten nur Notdienste.

In dringenden Fällen ist Frau Bürgermeisterin Hepp unter Handy 0173 – 8821352 zu erreichen.

Ab Aschermittwoch sind wir zu den üblichen Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Hinweise zur Landtagswahl

Die **Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis** für die Landtagswahl am 08.03.2026 ist trotzdem am **Montag, 16.02.2026 von 8 – 12 Uhr** und **Dienstag, 17.02.2026 von 8 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr möglich**.

Die Wahlberechtigten, die von ihrem Recht auf Einsichtnahme Gebrauch machen wollen, werden gebeten am Rathaus zu klingeln oder sich telefonisch unter 07373 20511 anzumelden.

Gemeinde Zwiefalten
Landkreis Reutlingen

Kurze Sperrung der Ortsdurchfahrt Zwiefalten wegen Kinderumzug am Donnerstag, den 12. Februar 2026

Wegen dem Kinderumzug am **Donnerstag, 12. Februar 2026** wird in Zwiefalten die Mauerstraße, die Einmündung Brunnensteige, die Hauptstraße (B 312) und der Marktplatz im Zeitraum **von 13.30 bis 15.00 Uhr** kurzzeitig voll gesperrt.

Der Linienbusverkehr wird dadurch jedoch nicht beeinträchtigt und fährt wie gewohnt.

Eine überörtliche Umleitung erfolgt nicht, da die Straßen nur für kurze Zeit gesperrt sind. Um Verständnis für die Verkehrsbeeinträchtigung wird gebeten.

Sperrung der Ortsdurchfahrt Zwiefalten wegen Fasnetsumzug am Sonntag, den 15. Februar 2026

Wegen dem Fasnetsumzug am **Sonntag, den 15. Februar 2026** werden in Zwiefalten die Mauerstraße, die Einmündung Brunnensteige, die Sägmühlstraße (L 245), der Marktplatz und die Hauptstraße (B 312) in der Zeit **von 13.00 – 16.30 Uhr** voll gesperrt.

Der Linienbusverkehr wird dadurch jedoch nicht beeinträchtigt und fährt wie gewohnt.

Der Verkehr auf der B 312 mit Fahrtziel Reutlingen wird über Zwiefaltendorf, Emeringen, Hayingen und Pfronstetten umgeleitet.

In Richtung Riedlingen wird der Verkehr über Hochberg, Mörsingen und Pflummern nach Riedlingen geführt.

Aus Fahrtrichtung Münsingen erfolgt die Umleitung des Verkehrs von Hayingen über Oberwilzingen und Emeringen nach Zwiefaltendorf.

Um Beachtung der Sperrung und überörtlichen Umleitung wird gebeten.

Zwiefalter Marktplatz an der Fasnet mehrere Tage wegen Veranstaltungen gesperrt!

Wegen mehrerer Fasnetsveranstaltungen auf dem Zwiefalter Marktplatz ist der Platz an einigen Tagen voll gesperrt.

Die Durchfahrt durch das Gossenzuger Tor bis zum Gebäude Beda-Sommerberger-Str. 7 (Praxisgebäude) ist dabei während der Feierlichkeiten zu folgenden Zeiten nicht möglich:

Donnerstag, 12. Februar 2026
von 14.00 - 16.00 Uhr (Abschluss Kinderumzug)
Sonntag, 15. Februar 2026
von 12.00 - 16.00 Uhr (Fasnetsumzug)
Montag, 16. Februar 2026
von 08.00 - 18.00 Uhr (Fasnets-Juxmarkt)

Um Verständnis für die Beeinträchtigungen und um Beachtung der Sperrung wird gebeten.



Jeden Donnerstag
8 bis 14 Uhr



Ihr
Wochenmarkt
am Peterstor
gesund • vielfältig

regional

Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am

Mittwoch, 11. Februar 2026 um 19:30 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses in Zwiefalten, Marktplatz 3
in 88529 Zwiefalten

statt.

Tagesordnung Öffentlich:

1. Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Kapfäcker, Gemeinde Zwiefalten, Gemarkung Mörsingen B-Plan Kapfäcker
 - Satzungsbeschluss
2. Sanierung Münsterschule
 - Sachstandsbericht zur Ertüchtigung der Krankenpflegeschule
 - Vergabe Heizkörper für die Krankenpflegeschule
3. Gemeindevald
 - Vollzug Forstwirtschaftsjahr 2024
 - Zwischenbericht Forstwirtschaftsjahr 2025
 - Jahresplanung Forsthaushalt 2026
4. Kommunale Wärmeplanung
 - Auftragsvergabe an Klimaschutzagentur Reutlingen
5. Stellungnahmen zu Baugesuchen
 - Neubau einer landwirtschaftlichen Mehrzweckhalle auf Flst. 1029 in Hochberg 88529 Zwiefalten
6. Bekanntgaben, Verschiedenes

Abfall



Restmüll-, Biotonne und Gelber Sack

Abholung am Donnerstag, 12.02.2026 ab 6.00 Uhr.

Wir gratulieren



Frau Rosa Sehnwitz aus Zwiefalten
zum 75. Geburtstag am 10. Februar.

Herzlichen Glückwunsch!

Herrn Alfred Buck aus Gauingen
zum 85. Geburtstag am 11. Februar.

Herzlichen Glückwunsch!

Informationen – der erste Schritt, um mitreden zu können.
Ihr Amtsblatt hält Sie auf dem Laufenden.

Freiwillige Feuerwehr Zwiefalten



Feuerwehr Zwiefalten - Abt. Zwiefalten

Am Montag, den 09.02.2026 findet um 19.30 Uhr im FWGH in Zwiefalten eine Übung für die Gruppe 2 statt.

Thema: Fahrzeug- und Gerätekunde

Feuerwehr Zwiefalten - Altersabteilung

Am Montag, den 09.02.2026 trifft sich die Altersabteilung um 19.30 Uhr im FWGH in Zwiefalten.



Jugendfeuerwehr



Übung der Jugendfeuerwehr

Die **Jugendfeuerwehr Zwiefalten** trifft sich heute, am **05. Februar um 18 Uhr**, zur nächsten Übung am Feuerwehrgerätehaus in Zwiefalten.

- Willst **DU** bei der **Jugendfeuerwehr** mitmachen, oder nur mal schnuppern?
- Bist du zwischen 12 und 17 Jahre alt?
- Interessiert es dich, was die Jugendfeuerwehr alles macht?

Dann komm vorbei!!!

Neue Gesichter sind herzlich willkommen!

Wenn du noch Fragen hast, melde dich bei uns, unter der Nummer 01627718884 (gerne auch per WhatsApp) oder auch per Mail:

Jugendfeuerwehr@feuerwehr-zwiefalten.de

(Manuel Müller, Jugendfeuerwehrwart)

Es grüßt dich euer JF- Team.

Kindergarten St. Gertrud



Kindergarten- und Krippenanmeldungen für das neue Kindergartenjahr 2026/2027

Im Kindergarten werden ab sofort Kindergarten- und Krippenanmeldungen entgegengenommen.

In der Krippe können wir ab sofort wieder neue Kinder aufnehmen.

Für die Anmeldung kommen Kinder ab 8 Wochen bis 2,5 Jahre in Frage. Daher wurden alle Familien der Gemeinde Zwiefalten mit Kindern angeschrieben.

Im Kindergarten (Indoor und Wald) nehmen wir Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2026/2027 entgegen. Familien aus der Gemeinde Zwiefalten, deren Kinder im Laufe des nächsten Kindergartenjahres 2,9 Jahre alt werden, wurden angeschrieben.

Die Anmeldung erfolgt über unser Anmeldeformular oder das Kitaportal der Diözese Rottenburg-Stuttgart bis zum **28.02.2026**.

Im Ü3-Bereich (Indoor- und Waldkindergarten) stehen insgesamt 10 Plätze für Kinder zur Verfügung, die nicht aus der Gemeinde Zwiefalten stammen. Aktuelle freie Plätze können bei der Kindergartenleitung angefragt werden.



Telefonnummern der Gemeindeverwaltung

	Telefon-Nummer	E-Mail
Zentrale	07373/205-0	info@zwiefalten.de
	Fax: 205-55	
Bürgermeisterin Hepp	07373/205-10	alexandra.hepp@zwiefalten.de
Frau Winter (Zentrale, Vorzimmer BMin)	07373/205-0	susanne.winter@zwiefalten.de
Frau Czanek (Zentrale, Vorzimmer BMin)	07373/205-0	manuela.czanek@zwiefalten.de
Frau Baumgartner (Leiterin Hauptamt, Bauen, Friedhof)	07373/205-12	susanne.baumgartner@zwiefalten.de
Frau Huber (Bürgerbüro)	07373/205-11	sarah.huber@zwiefalten.de
Frau Leipert (Rente, Bürgerbüro)	07373/205-20	silvia.leipert@zwiefalten.de
Frau Geiselhart (Tourismus, Bürgerbüro)	07373/205-18	sabrina.geiselhart@zwiefalten.de
Herr Sturz (Stellvertretender Leiter Finanzwesen)	07373/205-17	dominic.sturz@zwiefalten.de
Frau Herter (Standesamt, Steueramt)	07373/205-14	annette.herter@zwiefalten.de
Frau Sauter (Gemeindekasse)	07373/205-16	petra.sauter@zwiefalten.de
Herr Hölz (Technischer Leiter, Bauhof)	07373/205-32	michael.hoelz@zwiefalten.de

Sprechzeiten:

Montag – Freitag

08.00 – 12.00 Uhr

Dienstag

14.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag

14.00 – 18.00 Uhr

Bewerbung an:
 Kindergarten - St. Gertrud
 Elsa-Brändström-Str. 18
 88529 Zwiefalten
 07373 1370
 LeitungStGertrudZwiefalten@klopp.drs.de

Weitere Informationen:
www.se-zwiefalten.atlb.drs.de/kindergarten/kindergarten-St-Gertrud




Lust auf ein FSJ/BFD oder ÖBFD?!

Im Kindergarten St. Gertrud:
 Indoorkindergarten oder Waldkindergarten

für das Kindergartenjahr 2026/2027

AUFGABEN:
 - Unterstützung der pädagogischen Fachkräfte im Alltag
 - Begleitung der Kinder beim Spielen, Basteln und Lernen
 - Hilfe bei Mahlzeiten und An- und Ausziehen
 - Mitwirkung bei Ausflügen und Projekten

WÜNSCHE AN BEWERBER:INEN:
 Freude an der Arbeit mit Kindern
 Teamfähigkeit
 Zuverlässigkeit, Geduld
 Verantwortungsbewusstsein





Praxis Dr. Maria Heinzler-Mijic

Dr. Maria Heinzler-Mijic
 Fachärztin für Allgemeinmedizin
 Beda-Sommerberger-Straße 7, 88529 Zwiefalten


e-mail: dr.heinzler.mijic@googlegmail.com
 Telefon: 07373 9216585, www.dr-heinzler-mijic.de

Die Praxis ist in den Fasnetsferien vom 12.02.-18.02.2026 geschlossen.


Vertretung: alle anwesenden Riedlinger Ärzte

Aktuelle Informationen aus Ihrer Nähe - Ihr Mitteilungsblatt.

Empfehlen Sie uns weiter.



Gemeindeverwaltungsverband Zwiefalten-Hayingen




Die Gemeinde Pfronstetten sucht aufgrund interner Umstrukturierungen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Leitung der Gemeindekasse (m/w/d)

in Vollzeit. Die Eingruppierung erfolgt nach **EG 8 TVöD**. Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist eine Übernahme ins Beamtenverhältnis möglich.

Ihr Aufgabenbereich:

- Leitung der Gemeindekasse mit den Bereichen Zahlungsverkehr, Buchhaltung und Forderungsmanagement,
- Steuerung und Gewährleistung des reibungslosen Ablaufs der Gemeindekasse,
- Erstellung der kassenmäßigen Abschlüsse,
- Erstellen von Finanzstatistiken,
- Durchführung von Jahresabschlussarbeiten.
- First-Level-Support: EDV-Betreuung

Wir arbeiten mit der Software Infoma newsystems. Eine weitere Abgrenzung des Aufgabengebietes sowie die Übertragung weiterer Aufgaben bleiben vorbehalten.

Das erwartet Sie:

- Ein sicherer Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf,
- die Möglichkeit zur mobilen Arbeit,
- ein abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld mit modern eingerichtetem Arbeitsplatz,
- eine offene, wertschätzende Kommunikationskultur mit kurzen Entscheidungswegen,
- attraktive Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes (Jahressonderzahlung, leistungsorientierte Bezahlung sowie eine betriebliche Altersversorgung, Gesundheitskarte).

Und das bringen Sie mit:

- Eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten/Verwaltungswirt (m/w/d) oder eine vergleichbare Ausbildung im Bereich Finanzen,
- selbständiges und gewissenhaftes Arbeiten sowie ein hohes Maß an Zuverlässigkeit,
- Kenntnisse in der kaufmännischen Buchführung,
- sehr gute EDV-Kenntnisse, insbesondere in Excel und Outlook.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie uns bitte Ihre Bewerbung bis zum 27.02.2026 per E-Mail an karriere@pfronstetten.de.

Für Rückfragen steht Ihnen die Amtsleiterin, Frau Desiree Siller, unter 07388/9999-12 gerne zur Verfügung.



STADT
Hayingen
Luftkurort Schwäbische Alb und Lautertal



Die Stadt Hayingen mit 2.250 Einwohnern ist Luftkurort und gehört zu den beliebten Ferien- und Ausflugsorten auf der schwäbischen Alb.

Die bisherige Stelleninhaberin wird in den Ruhestand treten. Die Stadt Hayingen sucht deshalb zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Leitung für das Haupt- und Bauamt

(m/w/d) mit einem Beschäftigungsumfang von 100 % (39 Std. bzw. 41 Std. Woche). Die Stelle ist unbefristet und grundsätzlich teilbar.

Ihr Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Amtsleitung mit Führungsaufgaben für das Haupt- und Bauamt
- interne Stellvertretung der Bürgermeisterin
- Bauverwaltung (gemeindliche Bearbeitung der Baugesuche, Bauleitplanung)
- Leitung des Ordnungsamts
- Geschäftsstelle des Gemeinderats
- Leitung des Personalamts
- Allgemeine Rechtsangelegenheiten (Ortsrecht, Vertragsrecht)
- Organisation des Dienstbetriebs, Vorbereitung von Grundsatzangelegenheiten

Der endgültige Zuschnitt des Aufgabengebiets bleibt vorbehalten.

Wir erwarten von Ihnen:

- ein abgeschlossenes Studium im gehobenen Verwaltungsdienst (Dipl. Verwaltungswirt/in (FH) oder Bachelor of Arts – Public Management oder eine vergleichbare Qualifikation
- hohe Auffassungsgabe, Organisationsgeschick und Belastbarkeit
- fundierte Kenntnisse der Gemeindeordnung
- Erfahrung in der Personalführung
- strukturierte, eigenverantwortliche und sorgfältige Arbeitsweise
- soziale Kompetenz, Entscheidungsfreude und Flexibilität
- vertrauensvolle, teamfähige u. verantwortungsbewusste Persönlichkeit

Wir bieten Ihnen:

- eine unbefristete Vollzeitstelle mit Bezahlung bis A13 oder eine entsprechende Vergütung nach TVöD
- flexible Arbeitszeiten und laufende Fortbildungen
- ein gutes Arbeitsklima in einem engagierten Team
- eine Einarbeitung durch die Stelleninhaberin

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte schriftlich oder per Email (als PDF-Datei) bewerbung@hayingen.de bis spätestens **01. März 2026** bei der Stadt Hayingen, Marktstraße 1, 72534 Hayingen. Für Fragen und Auskünfte wenden Sie sich gerne an Bürgermeisterin Holzbrecher (Tel.: 07386/9777-30, Email: ulrike.holzbrecher@hayingen.de) oder die Stelleninhaberin Frau Bortfeldt (Tel.: 07386/9777-29, Email: sigrid.bortfeldt@hayingen.de).

Diese Stellenausschreibung finden Sie auch unter www.hayingen.de

bringen die teils schwer greifbaren Themen Energie und Klima den Kindern spielerisch näher. Außerdem haben die teilnehmenden Klassen im Rahmen eines Energiesparwettbewerbs die Möglichkeit, Energiesparklasse des Jahres zu werden und ein Preisgeld für die Klassenkasse zu gewinnen. Die Projektstage dauern vier Schulstunden und sind für alle Schulen kostenfrei. Für das Schuljahr 2025/26 wurden knapp 150 Klassen angemeldet. Einzelne Termine sind noch frei. Grundschulen, die noch Interesse an einem Projekttag haben, können sich per Mail an info@klimaschutzagentur-reutlingen.de anmelden. Weitere Informationen stehen auch unter www.klimaschutzagentur-reutlingen.de/bildung zur Verfügung.

Seit dem 15. Januar können sich junge Erwachsene auch wieder für ein Freiwilliges Ökologisches Jahr bei der KlimaschutzAgentur bewerben und können sich dadurch aktiv bei der Umsetzung von Klimaschutz- und Anpassungsmaßnahmen im Landkreis Reutlingen einbringen. Alle Infos unter: www.klimaschutzagentur-reutlingen.de/jobs

Die KlimaschutzAgentur bietet regelmäßig neutrale, unabhängige und kostenfreie Energie-Erstberatungen an. Terminvereinbarung telefonisch unter 0 71 21 14 32 571, per Mail an info@klimaschutzagentur-reutlingen.de oder auf www.klimaschutzagentur-reutlingen.de

Landkreis Reutlingen



Landkreisverwaltung am „Schmotzigen Donnerstag“ nachmittags geschlossen

Närrinnen und Narren aus dem gesamten Landkreis stürmen am „Schmotzigen Donnerstag“ erneut das Landratsamt Reutlingen.

Auch in diesem Jahr wird die Fasnets-Tradition, die „Schlüsselgewalt“ während der närrischen Tage auf die Närrinnen und Narren zu übertragen, fortgesetzt. Deshalb sind alle Dienststellen des Landratsamtes am Donnerstagnachmittag, dem 12. Februar 2026, bereits ab 15:30 Uhr geschlossen.

Dies betrifft ebenfalls die Kfz-Zulassungsstelle, welche an diesem Tag normalerweise bis 17:00 Uhr geöffnet hätte.

Die Kreisverwaltung bittet die Bürgerinnen und Bürger um ihr Verständnis.

Biosphärengebiet Schwäbische Alb



Vernetzungsveranstaltung „Küchen-Talent trifft Produzenten-Power“

Am 26.02.2026 findet die dritte Vernetzungsveranstaltung für Vertreterinnen und Vertreter von (Groß-) Küchen der Gemeinschaftsverpflegung und Gastronomiebetrieben sowie für erzeugende und verarbeitende Bio-Betriebe aus der Region statt. Von 14:30 bis 18:00 Uhr können die verschiedenen Akteure in der Umwelt-Jugendherberge Bad Urach die Bio-Produktvielfalt der Region kennenlernen und Kontakte zu verschiedenen Akteuren entlang der Wertschöpfungskette knüpfen.

Die Veranstaltung bietet Möglichkeiten zur Vernetzung und gibt Einblicke, wie regionale Bio-Lebensmittel in der Großküche platziert und woher diese bezogen werden können. Im Rahmen dieses

 KlimaschutzAgentur
Landkreis Reutlingen

Bildung für nachhaltige Entwicklung Projektstage für Grundschulen: Klimaschutz und Energie

Seit vielen Jahren werden an den Grundschulen im Landkreis Reutlingen Bildungsprojekte im Rahmen der Bildung für Nachhaltige Entwicklung zu den Themen Klimaschutz und Energie durchgeführt. Dabei werden die Drittklässler zu Energiespardetektiven, die Viertklässler zu Klimaschützern ausgebildet. Schülerinnen und Schüler lernen, wie sie selbst ganz einfach Energie einsparen und aktiv zum Klimaschutz beitragen können. Experimente und Spiele

interaktiven Workshops können direkte Kontakte zu erzeugenden und verarbeitenden Bio-Betrieben und -Erzeugergemeinschaften des UNESCO-ausgezeichneten Biosphärengebiets Schwäbische Alb und der umliegenden Region geknüpft werden.

Ganz nach dem Motto der Bio-Musterregion Biosphärengebiet Schwäbische Alb „Wir sind dabei! Bio-Vielfalt auf den Teller!“ bietet die Veranstaltung vielfältige Möglichkeiten für Küchenmitarbeitende und Bio-Produzierende in Austausch zu treten und wertvollen Input zu erhalten, wie Bio-Produkte in der Küche eingesetzt werden können.

Wie die „Mahlzeit als Chance“ genutzt werden kann, können die Teilnehmenden bei einer Einführung von Julia Renz (Regionalmanagerin Bio-Musterregion Biosphärengebiet Schwäbische Alb) erfahren. Es folgt ein Praxisbericht von Cornelia Dreher und Luis Molina (Leitung der Umwelt-Jugendherberge Bad Urach). Die Jugendherberge ist Pilotbetrieb im Projekt „bio-regionale Außer-Haus-Verpflegung“ der Bio-Musterregion und seit 2025 mit dem Bio-Zertifikat in Silber ausgezeichnet. Ein weiterer Erfahrungsbericht über Bio-Schulessen in Tübingen folgt von Christian Tress (Tress Brüder GmbH). Im Anschluss wird Johannes Ell-Schnurr (Alternative Bio) kurz in das Thema „Bio in der Gemeinschaftsverpflegung“ einführen und darstellen, wie Bio-Produkte einfach und unkompliziert in der Küche platziert werden können. Anschließend findet ein interaktiver Workshop statt, bei dem kreative Rezeptideen der teilnehmenden Küchenleitungen, Köchinnen und Köche vorgestellt werden und gemeinsam mit Bio-Erzeugern und weiteren Akteuren Umsetzungsmöglichkeiten entwickelt werden. Am Ende der Veranstaltung wird ein „Markt der Möglichkeiten“ stattfinden, in dessen Rahmen ein genussvoller Austausch bei mitgebrachten Bio-Produkten der Betriebe sowie Kostproben aus Mensa, Kantine und Co. möglich sind.

Das Veranstaltungskonzept wurde bereits zweimal umgesetzt und stieß beide Male auf viel positive Resonanz. Küchenmitarbeitende konnten in direkten Kontakt mit Bio-Landwirtinnen und -Landwirten treten und sich austauschen. Neue Kooperationen konnten aufgebaut werden und wachsen stetig weiter.

Eine Anmeldung ist bis zum 12.02.2026 erforderlich unter:
<https://biomusterregionen-bw.de/,Lde/9707814>

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen von Vertreterinnen und Vertretern von Küchen und Bio-Betrieben werden bevorzugt.

Dem Vogel des Jahres 2026 auf der Spur: Rebhuhn-Monitoring im Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Das Rebhuhn ist der Vogel des Jahres 2026. Aus diesem Anlass initiiert die Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb mit ihren Rangerinnen und Rangern im Februar und März 2026 ein Rebhuhn-Monitoring

Das Rebhuhn wird im UNESCO-ausgezeichneten Biosphärengebiet Schwäbischen Alb seit längerer Zeit kaum noch gesichtet. Es ist daher eher unwahrscheinlich dem scheuen Vogel im Rahmen dieses Monitorings auch tatsächlich zu begegnen. Daher soll die Sensibilisierung für seine Lebensraumansprüche im Mittelpunkt der Aktion stehen. Diese beinhalten strukturreiche Agrarlandschaften mit Brachen, Säumen, Hecken, ausreichend Deckung sowie ein vielfältiges Nahrungsangebot. Neben dem Rebhuhn sind auch andere Feldvogelarten wie Feldlerche oder Wachtel auf diese Form der Kulturlandschaft angewiesen und können im Rahmen des Monitorings mit größerer Wahrscheinlichkeit beobachtet werden.



Das Rebhuhn ist der Vogel des Jahres 2026 Foto: Dietmar Nill

Aber auch die Sichtung eines Rebhuhns ist nicht ausgeschlossen und der Zeitraum für das Monitoring wurde bewusst gewählt: Die Balzzeit des Rebhuhns erstreckt sich von Anfang Februar bis Ende März. In dieser Phase sind die charakteristischen Balzrufe der Männchen zu hören, was die Suche erheblich erleichtert. Voraussetzung für ein erfolgreiches Monitoring sind allerdings gute und möglichst milde Witterungsbedingungen – bei Regen, Schnee oder starkem Wind ist eine Durchführung nicht sinnvoll.

Um dem Rebhuhn und seinen Lebensbedingungen näher zu kommen, werden zwei geführte Monitoring-Termine mit den Rangerinnen und Rangern des Biosphärengebiets Schwäbische Alb angeboten:

- **Freitag, 20. Februar 2026, 15:00 Uhr - 17:30 Uhr, Treffpunkt Wanderparkplatz Reichenstein**
- **Freitag, 27. Februar 2026, 15:00 Uhr - 17:30 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Beutenlay, Münsingen**

Interessierte sind eingeladen, an den geführten Terminen teilzunehmen und mehr über das Rebhuhn, seine Lebensweise und die Anforderungen an seinen Lebensraum zu erfahren. Die Teilnahme an den beiden Terminen ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Unabhängig von den angebotenen Touren kann auch jeder selbst ein eigenes Monitoring durchführen. Dafür sind kaum Vorkenntnisse erforderlich und die investierte Zeit ist überschaubar. Die Teilnehmenden benötigen lediglich ein Mobilfunkgerät, einen kleinen Lautsprecher und ein Fernglas. Eine Anleitung für die Durchführung des Monitorings und der dabei einzuhaltenden Verhaltensregeln in der Natur sind unter www.biosphaerengebiet-alb.de/veranstaltungen bereitgestellt.

Hinweise, Fragen oder mögliche Sichtungen können jederzeit den Rangerinnen und Rangern über die E-Mailadresse: Ranger-Team@rpt.bwl.de mitgeteilt werden.



Baden-Württemberg
 MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT,
 ARBEIT UND TOURISMUS

Fachkräfte für morgen: Ministerium verlängert „Regionalprogramm Fachkräftesicherung“ bis 2027

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg fördert auch in den Jahren 2026 und 2027 Veranstaltungen und Aktivitäten der regionalen Fachkräfteallianzen des Landes und stellt dafür 400.000 Euro zur Verfügung.

„Innovatives Unternehmertum braucht qualifizierte Fachkräfte. Die vielfältigen regionalen Ansätze zur Fachkräftesicherung stärken die Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes Baden-Württemberg in der Fläche“, betont Wirtschafts- und Arbeitsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut zum Auftakt der neuen Förderperiode.

Regionaler Ansatz als Schlüssel zur Fachkräftesicherung

Mit dem „Regionalprogramm Fachkräftesicherung“ werden Projekte und Angebote gefördert, die dazu beitragen, die Fachkräftebasis in der Region zu stärken und zu diversifizieren. Das Programm verfolgt mehrere Ziele. Unter anderem soll die Zahl der Fachkräfte in technischen Berufen sowie in der Pflege erhöht werden, Menschen mit Migrationshintergrund und Geflüchtete sollen zielgerichtet in den Arbeitsmarkt integriert werden, sowie die berufliche Aus- und Weiterbildung gestärkt werden, um besser auf die Herausforderungen des demografischen Wandels, der Digitalisierung und der Globalisierung vorbereitet zu sein.

Die in den Jahren 2024 und 2025 geförderten Aktivitäten konzentrierten sich auf innovative Ansätze und Angebote zur Berufs- und Studienorientierung, Weiterbildung sowie zu den Themen Dual Career, Digitalisierung und Transformation, internationale Fachkräfte und Studentinnen und Studenten. „Es hat sich sehr bewährt, dass die regionalen Akteure für die vielschichtige Herausforderung der Fachkräftesicherung gemeinsam passgenaue Angebote für ihre Region entwickeln“, so Hoffmeister-Kraut. Die Bandbreite der Förderung reicht von halbtägigen Veranstaltungen bis zu umfangreichen Einzelprojekten. Neben der finanziellen Unterstützung der Aktivitäten vor Ort ist die kontinuierliche strategische Weiterentwicklung der Zusammenarbeit der regionalen Partner im Rahmen der regionalen Fachkräfteallianzen ein wichtiges Ziel des Wirtschaftsministeriums.

Weitere Informationen:

<https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/service/foerderprogramme-und-aufrufe/liste-foerder-programme/regionalprogramm-fachkraeftesicherung-2026-2027>

Schulnachrichten



Schulkino im Lichtspielhaus: „Tafiti – Ab durch die Wüste“

Bis auf den letzten Platz gefüllt war vergangene Woche das Lichtspielhaus Riedlingen. Die Grundschule der Münsterschule durfte dort ihr jährliches Schulkino in einem echten Kinosaal veranstalten. Gezeigt wurde der Animationsfilm „Tafiti – Ab durch die Wüste“ aus dem Jahr 2025, der auf der beliebten Kinderbuchreihe von Julia Boehme und Julia Ginsbach basiert.

Im Mittelpunkt der Geschichte steht das mutige Erdmännchen Tafiti, das sich auf ein lebensveränderndes Abenteuer begibt, um seinen verletzten Opapa zu retten. Auf seiner tapferen Reise durch die Wüste, bei der es zahlreiche Gefahren meistert, wird Tafiti von Pinsel, einem lebhaften Pinselohrschwein, begleitet. Gemeinsam wachsen die beiden über sich hinaus, lernen, was es heißt, füreinander da zu sein, und zeigen eindrucksvoll: Manchmal liegt der größte Mut in der Freundschaft.

Vorausblick: Im März wird Julia Ginsbach an der Münsterschule zu Gast sein und eine Autorenlesung rund um Tafiti halten. Schon jetzt sind die Grundschülerinnen und Grundschüler im Tafiti-Fieber! Ein herzliches Dankeschön gilt dem Besitzer des Lichtspielhauses, Jürgen Matzner, für die offenen Türen und die gute Zusammenarbeit mit der Münsterschule.



Beitrag der 10. Klasse der Münsterschule Zwiefalten zum Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus

Anlässlich des Gedenktags für die Opfer des Nationalsozialismus gestaltete die 10. Klasse der Münsterschule Zwiefalten unter der Betreuung der Lehrkraft Frau Schwab einen eindrucksvollen Beitrag bei der Veranstaltung des ZFP Zwiefalten. Seit Beginn des Schuljahres setzten sich die Schülerinnen und Schüler im Geschichtsunterricht mit zentralen Themen des Nationalsozialismus auseinander, darunter die NS-Volksgemeinschaft, Biografien vom KZ Oberer Kuhberg sowie regionale Ereignisse.

In einer dynamischen Darstellung aus Standbildern und begleitenden Erzählungen wurde der Begriff der „Gemeinschaft“ zur Zeit des NS-Regimes dem heutigen Verständnis gegenübergestellt. Während die Volksgemeinschaft damals Ausgrenzung, Unterdrückung und Anpassung bedeutete, steht Gemeinschaft heute für Vielfalt, Demokratie, Respekt und Toleranz.

Die ernsthafte und eindrucksvolle Präsentation regte das Publikum zum Nachdenken an und machte deutlich, wie wichtig es ist, aus der Vergangenheit zu lernen, um Ausgrenzung und Diskriminierung in der Gegenwart und Zukunft entgegenzuwirken.



Weiterführende Schulen



Kreisgymnasium Riedlingen

Informationsnachmittag am Kreisgymnasium Riedlingen

Die Eltern der Viertklässler stehen gegenwärtig vor der Entscheidung, welche weiterführende Schule ihre Kinder besuchen sollen. Das Kreisgymnasium Riedlingen will bei dieser Entscheidung behilflich sein und lädt interessierte Eltern und deren Kinder zu einem Informationsnachmittag am

Dienstag, den 03. März 2026 um 14.30 Uhr

in die Schule ein. Dabei ist für Eltern und Viertklässler Gelegenheit, das allgemeinbildende Kreisgymnasium kennenzulernen und sich im Schulgebäude umzusehen.

Das Kreisgymnasium Riedlingen ist G9-Modellschule und hat seit 2013 viele Erfahrungen mit dem neunjährigen Bildungsgang zum Abitur sammeln können. Das hilft uns jetzt bei der Einführung von G9 „neu“. Das naturwissenschaftlich-mathematisch-technische Profil und das sprachliche Profil mit Latein als erster Fremdsprache werden ebenso präsentiert wie der Unterstufenchor und das Unterstufenorchester.

Neben vielfältigen Informationen gibt es einen Rundgang, außerdem können die Viertklässler bei verschiedenen Workshops mitmachen. Dem Gespräch mit Fachlehrern, Elternvertretern und der Schulleitung ist bei Getränken und Kuchen breiter Raum gegeben.

Für das Kreisgymnasium Riedlingen
Anja Blüthgen
Schulleiterin

Anmeldetermine der zukünftigen Fünftklässler am Kreisgymnasium

Montag, 09. März 2026	von 08.00 Uhr – 11.30 Uhr
Dienstag, 10. März 2026	von 08.00 Uhr – 12.00 Uhr und 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch, 11. März 2026	von 08.00 Uhr – 12.00 Uhr und 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag, 12. März 2026	von 08.00 Uhr – 11.30 Uhr



Kolping-Bildungszentrum

Einladung zum Tag der offenen Tür im Kolping-Bildungszentrum Riedlingen 7. Februar 2026, 10:00 – 15:00 Uhr Mittlere Reife – wie geht's weiter?

Lernen Sie unsere Schularten kennen und entdecken Sie, welche Möglichkeiten Ihren Kindern offenstehen. Wir laden **interessierte Schüler/innen und ihre Eltern** herzlich ein, unsere Schulen, Lernwege und das Schulleben persönlich kennenzulernen

Unsere Schüler/innen führen Sie durch die Schule und zeigen unter anderem:

- „Mathe in a Box“
- Tombola
- Biologie im Gewächshaus
- Ernährungspyramide
- Nachhaltigkeitsmarkt

Unsere Schularten im Überblick:

- **Sozialwissenschaftliches Gymnasium** – Abitur in 3 Jahren, Schwerpunkt Pädagogik/Psychologie
- **Berufskolleg Gesundheit & Pflege I/II** – Fachhochschulreife + Abschluss als Assistent/in im Gesundheits- und Sozialwesen (schulgeldfrei)
- **Berufskolleg Fremdsprachen** – Fachhochschulreife + Fremdsprachliche/r Wirtschaftsassistent/in

Zusatzangebote:

- **Spanisch-Aufbaukurse** ab 15.01.2026
- **Englisch-Vorbereitungskurs** für die Kommunikationsprüfung ab 03.02.2026
- **Mathematik-Vorbereitungskurs für die Mittlere Reife-Prüfung, Osterferienkurs**, vom 08.04. bis 10.04.2026
- **Mathematik-Vorbereitungskurs fürs Abitur für Schüler/innen des sozialwissenschaftlichen, wirtschaftswissenschaftlichen und ernährungswissenschaftlichen Gymnasiums**, ab 04.02.2026

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen

Kirchstraße 24 Tel. 07371 93500

sekretariat.rd@kbw-gruppe.de, www.kolping-riedlingen.de

Kirchliche Nachrichten**Katholisches Münsterpfarramt**

Beda-Sommerberger-Straße 5

88529 Zwiefalten

Tel.: 600, Fax 2375

e-Mail: Muensterpfarramt.Zwiefalten@drs.deHomepage: www.se-zwiefalter-alb.drs.de**Mariä Geburt Zwiefalten****Donnerstag, 05.02.2026 – Hl. Agatha**

09:00 Uhr **Eucharistiefeier** im Coemeterium
(Rosemarie Engst; Anton, Brunhilde u. Tobias Münch u. Angeh.)

17:00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Freitag, 06.02.2026 – Hl. Paul Miki und Gefährten

19:00 Uhr **Abendmesse** in Hochberg
mit Spendung des Blasiussegens
(Bruno Schmid)

Samstag, 07.02.2026 – der 4. Woche im Jahreskreis

17:00 – 18:00 Uhr **Beichtgelegenheit** im Coemeterium

Sonntag, 08.02.2026 – 5. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr **Messe für Hästräger** im Münster
mitgestaltet von der Musikkapelle Zwiefalten

Mittwoch, 11.02.2026 – der 5. Woche im Jahreskreis

17:00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium
19:00 Uhr **Abendmesse** in Sonderbuch
(Fam. Aßfalg u. Angeh.)

Donnerstag, 12.02.2026 – der 5. Woche im Jahreskreis

09:00 Uhr **Eucharistiefeier** im Coemeterium
(Fam. Hedrich)
17:00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Sonntag, 15.02.2026 – 6. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr **Eucharistiefeier** im Münster

St. Gallus Mörsingen**Sonntag, 08.02.2026 – 5. Sonntag im Jahreskreis**

09:00 Uhr **Eucharistiefeier**
mit Spendung des Blasiussegens

St. Blasius Upflamör

Bitte besuchen Sie einen Gottesdienst in der Seelsorgeeinheit.



Gottesdienste und Veranstaltungen in
der Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb:

Donnerstag, 05.02.2026

09:00 Uhr **Eucharistiefeier** im Coemeterium im Münster Zwiefalten

19:00 Uhr **Abendmesse** in Ehestetten

19:00 Uhr **Abendmesse** in Aichstetten

Freitag, 06.02.2026

19:00 Uhr **Abendmesse** in Hochberg

19:00 Uhr **Anbetung** in Huldstetten

Samstag, 07.02.2026

17:00-18:00 Uhr **Beichtgelegenheit** im Coemeterium im Münster
Zwiefalten

19:00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse** in Indelhausen

19:00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse** in Wilsingen

Sonntag, 08.02.2026

09:00 Uhr **Eucharistiefeier** in Mörsingen

09:00 Uhr **Eucharistiefeier** in Aichelau

10:30 Uhr **Messe für Hästräger** mit der Musikkapelle im Münster
Zwiefalten

10:30 Uhr **Eucharistiefeier** in Tigerfeld

10:30 Uhr **Wort-Gottes-Feier** in Hayingen

Dienstag, 10.02.2026

09:00 Uhr **Eucharistiefeier** in Huldstetten

Mittwoch, 11.02.2026

19:00 Uhr **Abendmesse** in Sonderbuch

Donnerstag, 12.02.2026

09:00 Uhr **Eucharistiefeier** im Coemeterium im Münster Zwiefalten

Erreichbarkeit des Pastoralteams:**Pfarrer Sigmund F.J. Schänzle**

Münsterpfarramt Zwiefalten

Beda-Sommerberger-Str. 5; 88529 Zwiefalten

Mobil 0160 – 94994902

E-Mail: sigmund.schaenzle@drs.de**Pater Evodius Miku**

im Pfarrhaus Aichelau,

Franz-Arnold-Str. 42

Tel. 07388 – 9934675

E-Mail: evodiusanthony.miku@drs.de**Pastoralreferentin Maria Grüner**

Tel. 07373 – 9214324

Mobil 0176 – 55079323

E-Mail: maria.gruener@drs.de

Gemeindereferentin Patricia Engling

Tel. 07373 – 9214325

Mobil 01575 – 3352866

E-Mail: patricia.engling@drs.de

Gemeindeassistent Dominik Graf

Mobil 01578 – 5071051

E-Mail: dominik.graf@drs.de

Pastoraler Mitarbeiter Hubertus Ilg

Mobil 0178 – 9061124

E-Mail: hubertus.ilg@drs.de

Kirchenpflege Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb

Dietmar Landenberger-Edelburg

Tel. 07373 – 9205699

Mobil 01525 – 4989912

E-Mail: se.zwiefalteralb@kpfl.drs.de

Klinikseelsorge ZfP Zwiefalten

Hildegard Jakob

Tel. 07373 – 10-3373

E-Mail: hildegard.jakob@zfp-zentrum.de

www.zfp-web.de

Hospizgruppe Hayingen-Pfronstetten-Zwiefalten

Manuela Otto

Tel. 07373 – 921480

Mobil 0174 – 9030193

E-Mail: hospizgruppe-zwiefalten@web.de

Das kath. Münsterpfarramt Zwiefalten ist geöffnet:

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch: 09:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Münsterpfarramt Zwiefalten
Öffnungszeiten über die Fasnet

Donnerstag, 12.02.2026 09:00–12:00 Uhr
 Freitag, 13.02.2026 09:00–12:00 Uhr
 Montag, 16.02.2026 09:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag, 17.02.2026 geschlossen
 Mittwoch, 18.02.2026 09:00 – 12:00 Uhr
 Donnerstag, 19.02.2026 09:00 – 12:00 Uhr
 Freitag, 20.02.2026 09:00 – 12:00 Uhr

Kirchengemeinderat Zwiefalten

Die nächste Sitzung des KGR ist am Freitag, 06.02.2026 um 19:00 Uhr im Pfarrhaus.

Minitreff und Obermini-Wahl im HAK in Zwiefalten

Am Samstag, dem 31. Januar, fand von 10:00 bis 11:30 Uhr ein Minitreff im HAK in Zwiefalten statt.

Im Mittelpunkt standen die Gemeinschaft, die Wahl eines Oberminis sowie die Planung und Ideen für das laufende Jahr.

Zunächst stand die Stärkung des Zusammenhalts und der Gemeinschaft im Vordergrund: Durch ein gemeinsames Spiel wurde auf lockere Weise Teamgeist und Spaß gefördert.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Wahl eines Obermini bzw. eines Obermini-Teams. Nach einer kurzen Einführung über die Tätigkeiten eines Obermini stellten sich gleich vier Minis als Kandidaten und Kandidatinnen auf. Die Abstimmung erfolgte per geheimer „Briefwahl“. Gewählt wurden Juliana Bertsch, Naemi Burgmayer, Emil Fundel und Theo Stumm. Herzlichen Glückwunsch an die neuen Oberminis!

Außerdem sammelten und pflanzten die Minis gemeinsam mit Patricia Engling, Susanne Winter und Dominik Graf Ideen für Ausflüge und Aktionen in der Kirchengemeinde.

Dominik Graf

Foto: Susanne Winter



Blaulichtgottesdienst am 30.01.2026 im Münster Zwiefalten



2.Weg-Gottesdienst der Erstkommunionkinder in Indelhausen am 31.01.2026



Auf ein Wort – der monatliche Impuls auf unserer Homepage

Auf unserer Homepage unter der Rubrik Seelsorge (www.se-zwiefalter-alb.drs.de) gibt es wieder einen neuen Denkanstoß für den Alltag. Vielleicht regen sie unsere Impulse zum Nach- und Weiterdenken an.

Das Pastoralteam



ZWIEFALTER MÜNSTER „UNSERER LIEBEN FRAU“

OSWALD Gattler

www.konrad-konzert.de

ZWIEFALTEN
Sonntag, 10. Mai 2026
Beginn: 17.00 Uhr

Vorverkauf:

KLARA MAHLENBREY • Telefon 07585 / 741 • email: klara@mahlenbrey.net
KONRAD KONZERT • Telefon 0170 / 299 00 55 • email: info@konrad-konzert.de



AUSBILDUNG FAST FERTIG?

HIER GEHT'S IN DIE PRAXIS!

Kindergarten
St. Gertrud
Eise-Brändström-Str. 16
88520 Zwiefalten
07373 1370
LeibnizStGertrud.Zwiefalten@tiscali.de

Wir freuen uns auf DICH als Erzieher:in im Berufspraktikum / als sozialpädagogische:r Assistent:in im Berufspraktikum im Kindergartenjahr 2026/2027

- Kindorientiertes Arbeiten
- offenes Konzept
- fundierte pädagogische Anleitung
- Professionelle Teambegleitung
- Offenes & aktives Team
- Mitsprache & Möglichkeit zur Weiterentwicklung

Weitere Informationen:
www.se-zwiefalter-alb.drs.de/kindergarten/ Kindergarten-St. Gertrud

Münsterchor

Mittwoch 11.02.2026
19:30 Uhr Chorprobe im Haus Adolph Kolping.

Im Februar isch Fasnetszeit,
au mir vom MÜCO send bereit.
Drum treffet mir uns, wie jedes Jahr,
am Freitag, 13.02.2026 – des isch klar.

Im Felsa-Narrazemmer goht's om siebne los,
mit närrischem Programm – lustig ond groß.

Eiglada send Frau ond Ma vom Verei,
ond au dr Anhang isch herzlich mit dabei.
Freunde, Gönnner – kommet ruhig rei,
den dr MÜCO-Ball isch scea ond frei.

Drum komma zum Ball, des isch doch klar,
närrisch verkleidet – de ganza Sängerschar.
Mit dreifach „Rälle hui“ geht's pünktlich los,
zum Feschda, essa, drenka – ond des ganz groß!



Ökumenische Veranstaltungen



Mit Geld die Welt verändern



Ein Vortrag von Oikocredit am Do. 26. Februar um 19 Uhr im HAK.

Nachhaltige Geldanlagen erfreuen sich einer steigenden Nachfrage. Die Beachtung ethischer, sozialer und ökologischer Aspekte wird vielen Menschen wichtiger und immer mehr Anleger*innen möchten mit ihrem Geld nicht nur finanzielle Erträge sondern ökologische und soziale Wirkungen mit ihren Investitionen erzielen.

Die internationale Genossenschaft Oikocredit investiert seit 50 Jahren in soziale Unternehmen und Finanzinstitutionen, die dazu beitragen benachteiligte Menschen mit Krediten und Beratung zu unterstützen. Zudem finanziert Oikocredit Unternehmen des Fairen Handels wie z. B. Kaffeegenossenschaften. Wie fairer Handel und Wertschöpfungsketten funktionieren, welche Beratungs- und Schulungsangebote Partnerorganisationen brauchen und inwiefern Frauen davon profitieren, erläutert die Referentin mit Erfahrungen aus Indien, Ghana und Peru.

Mittwoch, 11.02.2026

15 Uhr Konfis im Gemeindehaus in Hayingen

16 - 17 Uhr Die Bücherei im Evang. Gemeindehaus Hayingen hat geöffnet.

Einladung zur Jungchar!

Wann?
Jeden Mittwoch 18:00-19:00 Uhr

Wer?
Schüler und Schülerinnen der 2-5 Klasse

Wo?
Evangelisches-Gemeindehaus Zwiefalten

Wir freuen uns auf euch! euer Jungchar-Team



Evangelische Gesamtkirchengemeinde Zwiefalten-Hayingen

Pfarramt
 Pfarrer Albrecht Schmieg
 Elsa-Brändström-Straße 12
 88529 Zwiefalten

Telefon 07373 2885 / Telefax 07373 915347

E-Mail: Pfarramt.Zwiefalten@elkw.de

Evang. Kirchenpflege Zwiefalten-Hayingen:

IBAN: DE6764050000001203150

Kreissparkasse Reutlingen

Termine und neues Projekt - RepairCafe

Der Wochenspruch an Sexagesimä:

„Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht.“ (Hebr 3,15)

Am Übergang von der Epiphaniastzeit zur Vorfastenzeit wird es bunt und laut: Fasnet liegt in der Luft. Masken, Musik, Lachen – ein vielstimmiges Durcheinander. Und vielleicht ist unsere Welt gerade genauso: bunt, widersprüchlich, manchmal chaotisch, voller Stimmen und Meinungen.

Der Wochenspruch lädt uns ein, mitten in diesem Klangteppich aufmerksam zu bleiben. Gott spricht nicht nur in der Stille, sondern auch im Leben selbst. Die Fasnet kann uns daran erinnern, die Sinne zu schärfen: hinzuhören, hinzuschauen, offen zu bleiben für das, was uns im Heute berührt. Wer sein Herz nicht verschließt, kann auch im Trubel einen Ton entdecken, der trägt – und der weiterführt auf dem Weg in die Zukunft.

Sonntag, 08.02.2026 - Sexagesimae

18 Uhr Abendgottesdienst im Gemeindehaus in Hayingen

Montag, 09.02.2026

19:45 Uhr Chorprobe im Dorfgemeinschaftshaus in Mundingen

Alte Handys recyceln:

Im Gemeindehaus in Hayingen steht noch für kurze Zeit im Eingangsbereich eine blaue Kiste, in die man alte Handys oder Tablets einwerfen kann. So finden die enthaltenen Rohstoffe nochmals Verwendung und soziale Projekte bekommen eine Spende dafür.

Auf unserer Homepage unter:

<https://www.zwiefalten-hayingen-evangelisch.de> finden Sie weitere Informationen zu unserer Kirchengemeinde.

Vorankündigung:



Repair-Café in Zwiefalten?

Was ist denn ein „Repair-Café“? Das ist klasse! Dort kann man kaputte Dinge reparieren (lassen), statt sie gleich wegzuworfen. Das ist ökologisch, nachhaltig und spart Geld.

Zum Beispiel: Elektrogeräte, Handys, Computer, Fahrräder, Möbel oder Kleidung.

Wer repariert denn heute noch etwas?

Gibt es so etwas nicht nur in großen Städten?

Und gibt es hier überhaupt Menschen, die reparieren können?

Café“ klingt gut ... gibt es da auch leckeren Kuchen oder Kekse?

Wer Interesse hat,
wer jemanden kennt, der gerne repariert,
wer Lust auf Kaffee, Austausch oder einfach Fragen hat
Wir treffen uns am Samstag, 21. Februar 2026
um 10.00 Uhr
im **Evangelischen Pfarrhaus**, Elsa-Brändström-Str. 12
Dort wollen wir über Sinn und Zweck, das weitere Vorgehen, mögliche Termine, eine Eröffnung und offene Fragen sprechen.
Informationen unter Tel.: 07373 / 2885

Vereine und Organisationen

DRK Ortsverein Zwiefalten-Pfronstetten 

Blut geben - rettet Leben

Nächster **Blutspendetermin in Zwiefalten** ist am **Freitag, 6. März 2026** von 14.30 - 19.30 Uhr in der Rentalhalle.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde ab dem 18. Lebensjahr. Aktuell gibt es keine Altersbegrenzung mehr. Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Bringen Sie bitte unbedingt Ihren Personalausweis zur Blutspende mit!

Eine Terminreservierung ist bereits möglich, entweder im Internet oder unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911.

Eine Spende ist nur mit Terminreservierung möglich.

Geschichtsverein Zwiefalten
www.geschichtsverein-zwiefalten.de



Herzliche Einladung zum Vortrag zur Münsterbaugeschichte

Freitag, 27. Februar, 19.30 Uhr, Konventbau

Vortrag von Florian Bayer zum **Thema:**
Der Zwiefalter Laienbruder Othmar Baumann und sein historischer Bericht über den Bau des barocken Münsters - Teil 2



Dieser Teil der Vortragstrilogie umfasst den Beginn des Innenausbaus, die Fertigstellung der Türme, den Abbruch und der Wiederaufbau des Vorzeichens mit Fassade im Zeitraum 1746 bis 1753. Das Bild unten zeigt unseren Referenten bei Teil 1 seines spannenden Vortrags am 27. Juni 2025.



Sehr herzlich laden wir alle Mitglieder, Freunde sowie Interessierte an der Klostersgeschichte Zwiefaltens zu der Veranstaltung ein.

Der Unkostenbeitrag beträgt 5 Euro.

Kolpingsfamilie



Altkolping-Treff

Liebe Freunde des AK-Treffs,

zu unserem monatlichen **Stammtisch** treffen wir uns

am **Freitag, 13. Februar 2026**
um 19:00 Uhr
in der **"Radlerherberge"**.

Herzliche Einladung dazu an Mitglieder und Freunde der Kolpingsfamilie - ich freue mich auf Euer Kommen!

Mit besten Grüßen
Erich Schmid

Kolping - Fanfarenzug Zwiefalten



Probe

Die Probe findet am Freitag um 20 Uhr statt. Das Probelokal für diese Woche wird kurzfristig über die WhatsApp-Gruppe bekanntgegeben.

Am Sonntag geht es für den FZ im Anschluss an die Narrenmesse zum Umzug nach Oberstetten.

Musikkapelle Zwiefalten e. V.



Musikprobe

Die nächste Musikprobe findet am **kommenden Freitag, den 6. Februar, um 20:00 Uhr im Probelokal** statt.

Jugendkapelle



Die nächste Probe der **Jugendkapelle** findet am Freitag, 6. Februar von 19.00 bis 19.45 Uhr in der Rentalhalle statt. Das **Bläserteam** probt am Freitag, 6. Februar von 16.00 bis 16.45 Uhr in der Rentalhalle.

Narrenzunft Rälle e. V. Zwiefalten



Zunftball

Am Fasnetssamstag, **14.02. um 19.30 Uhr** laden wir herzlich zu unserem Zunftball in die Rentalhalle ein.

Der **Vorverkauf läuft seit Montag, 02.02.!** Karten können über zunftball@narrenzunft-zwiefalten.de reserviert oder direkt im *Autohaus Wiker* erworben werden.

Sofern noch verfügbar, wird es natürlich auch Karten an der Abendkasse geben. **Der Preis pro Karte beträgt 12 €.**

Auch dieses Jahr wartet einmal mehr ein bunter, närrischer Abend mit pickepackevollem Programm auf Euch!
Rälle Hui!

Dekoriert Eure Häuser!

Liebe Närrinnen, liebe Narren,

raus mit den Rälle-Tüchern, ran an die Fenster und losdekoriert. Für eine bunte, fröhliche Hausfasnet freuen wir uns über jede närrisch dekorierte Fassade. Schon jetzt ein herzliches Dankeschön und ein dreifach kräftiges **RÄLLE HUI!**

„Rälle Live“

Wer auch außerhalb des Mitteilungsblatts aktuelle Infos rund um die **Narrenzunft Rälle** und die **Zwiefalter Fasnet** erhalten möchte, darf gerne über den QR-Code unserer WhatsApp-Gruppe „Rälle Live“ beitreten.



Turn- und Sportgemeinschaft 1894 Zwiefalten e. V.



Abteilung Tischtennis



Am Donnerstag, den 5.2.26 wollen wir unsere diesjährige Abteilungsversammlung abhalten nach dem Training um 21:00 Uhr in der Pizzeria Fäble.

Alle Mitglieder und Freunde der Abteilung sind dazu herzlich eingeladen.

VdK Sozialverband Ortsverband Zwiefalten



Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. fordert bezahlbaren Wohnraum durch die Erhöhung der Landesmittel für sozialen Wohnungsbau

In Baden-Württemberg fehlen nach einer Schätzung mehr als 200.000 Sozialwohnungen. Immer mehr Haushalte sind von steigenden Mieten finanziell überfordert, dies steht hohen Gewinnen aus Vermietung und Verpachtung gegenüber. Vor dem Hintergrund der herrschenden Wohnungsnot und des fehlenden bezahlbaren Wohnraums in Baden-Württemberg muss dringend weiterer Wohnraum geschaffen werden. Dazu müssen mehr Neubauten erstellt, aber auch bestehende Bauten saniert und ersetzt werden.

Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg fordert die Erhöhung der Landesmittel für den sozialen Wohnungsbau und ruft alle Stadt- und Landkreise auf, zusätzlich kommunale Fördertöpfe für den Wohnungsbau einzurichten.

Schauen Sie rein! Neues VdK-Video: Organspende einfach erklärt

Rund 8500 Menschen in Deutschland warten zurzeit auf ein lebensrettendes Spenderorgan – doch noch immer gibt es zu wenige Organspenden. Dabei ist es mit dem neuen Organspende-Register noch einfacher sich zu registrieren und eine Entscheidung zu treffen. Expertin Željka Pintarić spricht im Video-Interview mit Moderatorin Caroline Bessis über Recht, Mythen und Verantwortung.

Das Interview klärt über die rechtlichen Grundlagen auf, geht intensiv auf das neue Organspende-Register ein und klärt über häufige Missverständnisse im Zusammenhang mit der Organspende auf. Das Gespräch macht deutlich, warum eine klare Entscheidung – ob für oder gegen eine Spende – so wichtig ist. Sie kann nicht nur Leben retten, sondern auch die eigenen Angehörigen im Ernstfall entlasten. Schauen Sie gleich rein: <https://bw.vdk.de/video/organspende-recht-mythen-verantwortung/>.

Aktuell und Wissenswertes



Hausumzug am Fasnetsdienstag, 17.02.2026

Unser traditioneller Hausumzug in Lauterach findet in diesem Jahr wieder statt. Hierzu möchten wir alle Fasnetsfreunde aus Nah und Fern am Fasnetsdienstag, **17. Februar 2026 um 14.00 Uhr** nach Lauterach einladen, um mit uns die originellen Hausgruppen zu begrüßen.

Bitte beachtet, dass hierzu **ab 13.00 Uhr die Ortsdurchfahrt in Lauterach gesperrt** ist.

Der Aufstellungsplatz befindet sich in der Ehinger Steige. Von dort läuft der Umzug wie üblich durch die Lauteracher Straßen bis hin zur Lautertalhalle, wo für die weitere Unterhaltung gesorgt ist.

Wer noch kurzfristig eine originelle Umzugs-gruppe anmelden möchten, darf sich gerne unter 0151/65051784 bei uns melden. Abends gegen 18.00 Uhr werden die Schnegga und Bära unter musikalischer Begleitung des Mundinger Musikvereins bis zur nächsten Fasnetssaison wieder eingegraben. Nach dem Eingraben ist die Lautertalhalle bis 0 Uhr geöffnet, wozu wir herzlich einladen.

Wir freuen uns darauf am Fasnetsdienstag viele Zuschauerinnen und Zuschauer mit einem kräftigen

Schnegga – Raus und Wolfsdal – Bära

begrüßen zu dürfen.

Vorstandschaft des
Fasnetsverein Lauterach e.V.



Bienen halten - die Welt verstehen

Beim Bezirksimkerverein Münsingen – Schwäbische Alb e. V. beginnt am Freitag den 27.02.2026 von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr eine umfangreiche **Neuimkerschulung** mit Referent Imkermeister Werner Gekeler.

Das Programm besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Nach der Auftaktveranstaltung folgen am 13.03.2026 und 20.03.2026 weitere Theorieabende zur gleichen Zeit. Die Praxistermine beginnen am Montag 13.04.2026 immer in Münsingen-Dottingen und finden zunächst alle 2 Wochen im Monat ab 17.30 Uhr statt, bei regem Interesse und Gruppenteilung ab 16.30 Uhr und 18.30 Uhr. Später im Bienenjahr folgen ab Juni wöchentliche Treffen. Eine Abschlussveranstaltung findet am 25.09.2026 statt. Veranstaltungsort ist das DRK-Heim, Unter der Bleiche 15, 72525 Münsingen.

Anmeldung bei Interesse bei Klaus Seiffert, 72537 Mehrstetten, Bergstr. 6, Tel:07381/929719, E-Mail: seiffert-mehrstetten@t-online.de.

Eindrücke aus der letzten Neuimkerschulung in 2024 können auf der Homepage des Vereins eingesehen werden unter:
<https://muensingen.lwwi.de/rueckblick>.